

Theoretisch-analytische Arbeit (T) zum Thema *Schultoilette*

Material M1: Text zum Gestaltungsmittel „Kostüm“
M2-M4: Abbildungen von Kostümteilen

- Aufgabe
1. Erläutere auf der Grundlage des Textes die unterschiedlichen Funktionen, die ein Kostüm übernehmen kann.
 2. Nimm Bezug auf das derzeitige Projekt: Begründe, welcher Rolle welches Kostümteil (siehe Abbildungen) zugeordnet werden soll. Berücksichtige dabei die unterschiedlichen Funktionen, die ein Kostüm haben kann.

M1: Maïke Krause: Die Sprache der Zwiebel
In: Schultheater 16/2014

M2-M4: Abbildungen zu Kostümteilen
Quelle: privat



| Erwartungshorizont Theoretisch-analytische Arbeit zum Gestaltungsmittel „Kostüm“ (T) | | | | | | |
|---|--|----|---|---|---|----|
| | | ++ | + | o | - | -- |
| Aufgabe 1 | Vollständige Einleitung (Textangaben und Thema) | | | | | |
| | Vollständige und selbstständig formulierte Erläuterung der Funktionen der Kostüms, insbesondere: | | | | | |
| | - die Orientierung der Zuschauenden bezüglich des Kontextes der Figur (historischer Hintergrund, Tages- / Jahreszeit, Alter, soziale Stellung, Beruf) | | | | | |
| | - die Orientierung der Zuschauenden bezüglich des Genres des Stücks | | | | | |
| | - die Orientierung der Zuschauenden bezüglich der Stellung der Figur innerhalb des Figurenensembles | | | | | |
| | - die Orientierung der Zuschauenden bezüglich der inneren Haltung der Figur (Verfassung, Ordnungsliebe, Wertschätzung des eigenen Äußeren, Selbstwahrnehmung, Selbstdarstellung) | | | | | |
| | - die Benennung der Funktion der Kleidung (Schutz, Mittel zum Verstecken von Makel, Auswirkung auf die Bewegungsfreiheit, Auf- oder Abwertung der Figur, Zuordnung der Figur zu einer Gruppierung, Verkleidung, Tarnung) | | | | | |
| | Treffende Erläuterung der Bedeutung der Farbigkeit als Interpretationsgrundlage; dabei Berücksichtigung der tradierten Interpretation und der Möglichkeit der abweichenden Lesart. | | | | | |
| | Vertiefung dieses Aspektes mithilfe eines Beispiels | | | | | |
| Aufgabe 2 | Zwei Figuren aus dem Projekt werden ausgewählt und treffend charakterisiert. | | | | | |
| | Die Kostümteile werden den Figuren (nicht) zugeordnet. | | | | | |
| | Die Begründung für die (Nicht-)Zuordnung der Kostümteile bezieht die in Aufgabe 1 genannten Funktionen des Kostüms differenziert und zielgerichtet mit ein. | | | | | |
| | Die Begründung bezieht schlüssig eine mögliche intendierte Wirkung mit ein. | | | | | |
| Darstellungsweise | Die sprachliche Darstellung ist präzise und fachsprachlich korrekt. | | | | | |
| | Die Ausführungen beachten die gültige Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung. | | | | | |
| Kommentar | | | | | | |